

Neubau Trinkwasserhochbehälter Schillerstraße in Gera

Seit dem 9. Juli erfolgen im Auftrag des Zweckverbandes Wasser/ Abwasser Mittleres Elstertal (ZVME) die Bauarbeiten auf dem Gelände des Trinkwasserhochbehälters in der Geraer Schillerstraße. Diese werden bis zum 29. November 2019 andauern.

Gegenwärtig prägen noch Abbrucharbeiten das Baugeschehen. Das ist notwendig, um die entsprechende Baufreiheit für den künftigen Trinkwasserhochbehälter zu schaffen.

Aufgrund der anhaltenden trockenen Wetterperiode ist es leider unvermeidlich, dass es bei der Demontage der Altanlagen zu einer erheblichen Staubeentwicklung kommt. Der ZVME und die beauftragte Baufirma Schwall+Mayer Neustadt/Orla sind jedoch bemüht, diese Belastung für die Anwohnenden durch entsprechende Maßnahmen auf ein Mindestmaß zu reduzieren.

Nach der Beseitigung der Altanlagen und deren Stilllegung wird der neue Trinkwasserhochbehälter mit einem Fassungsvermögen von zweimal 1.000 Kubikmeter auf dem vorhandenen Standort in der Schillerstraße errichtet. Bei der Planung der Investition wurde die zukünftig zu erwartenden Versorgungssituation der Stadt Gera berücksichtigt. Gleichzeitig werden die dazugehörigen Zuführungsleitungen erneuert.

Während der Bauzeit wird dann die Versorgung des Bereiches mit Trinkwasser durch eine Interimsleitung gesichert.

Die aus dem Jahr 1929 bestehende Trinkwasseranlage dient seit ihrer Inbetriebnahme der Versorgung des Stadtzentrums Gera. Mit dem Ersatzneubau werden dann die Anforderungen der aktuellen Standards zur Versorgung der Kundschaft des ZVME mit Trinkwasser erfüllen.



Dieser alte Flusswasserspeicher ist bereits abgerissen

[<- Zurück zu: Veröffentlichungen](#)